

ob immer daran denken: Mein Heiland,
 der sein Blut für mich vergossen u. sein
 Leben für mich gegeben hat, der will
 mich, daß ich soll selig werden; ich will
 mich also von ganzem Herzen zu ihm
 wenden, u. will ihn als meinen Herrn
 u. Heiland anerkennen, er wird mir seiner
 Gnade nicht versagen. Das Verbot,
 das darunter steht, ist gar zu schon:

"Er hat einen Wortsinn, unser Jammern
 jammert ihn, unser Unglück ist sein
 Schmerz; unser Herben brühet sein
 Herz". Befaltet mich doch das Verbot
 in einem Herzen, u. vergesset es nicht.

Ich will mich immer noch das erinnern:
 Was ihr Kinder jetzt als Kinder sehet,
 das sind doch solche große Gottesknechte,
 die in ihm nicht wohnt und nur ganzes
 Leben, nur in einem einstigen Augen-
 blick mich so ein Wortlein zu sagen
 können, der h. Geist erinnert mich dar-
 an.

Nun